

Bekanntmachung

Bundesgesundheitsbl 2011 · 54:1356–1358
DOI 10.1007/s00103-011-1381-3
© Springer-Verlag 2011

Bekanntmachung des Bundesministeriums für Gesundheit

16. Änderungsmitsellung zur Liste¹ der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 11 Trinkwasserverordnung 2001²

Stand: November 2011

In den folgenden Tabellen werden nur die Aufbereitungsstoffe oder Verfahren (Zeilen) aufgeführt, bei denen sich eine Änderung zur Erstveröffentlichung beziehungsweise der 1. bis 15. Änderungsmitsellung ergeben haben. Die Änderungen sind auch hier durch Unterstreichung und ggf. durch ~~Durchstreichung~~ kenntlich gemacht worden.

Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 11 Trinkwasserverordnung 2001, Stand: November 2011

Teil I a: Aufbereitungsstoffe, die als Lösungen oder als Gase eingesetzt werden

Stoffname	CAS-Nummer	EINECS-Nummer	Verwendungs- zweck	Reinheits- anforderungen	Zulässige Zugabe	Höchstkonzen- tration nach Abschluss der Aufbereitung ^{*)}	zu be- achtende Reaktions- produkte	Bemerkungen
Helium	7440-59-7	231-168-5	<u>Leckage- suche im Rohrleitungs- system</u>	$\geq 99,999\%$ $O_2 \leq 2\text{ ppm}$ $N_2 \leq 3\text{ ppm}$ $H_2O \leq 3\text{ ppm}$ $KW \leq 0,2\text{ ppm}$				
Natrium perman- ganat	10101-50-5	233-251-1	Oxidation	DIN EN 15482	7,5 mg/L <u>MnO_4^-</u>			
Polycarbon- säuren	9003-01-4 9003-06-9 29132-58-9		<u>Verhinderung der Ver- blockung von Membranen</u>	DIN EN 15039				

*) Einschließlich der Gehalte vor der Aufbereitung und aus anderen Aufbereitungsschritten

**) Sollte im Einzelfall die technische Notwendigkeit bestehen, z. B. bei bestimmten Rohwasserhälften, die maximale Aufwärmungsmittelzugabe zu erhöhen, sind dazu vorher der zuständigen Überwachungsbehörde und dem UBA die erforderlichen Unterlagen über das qualitativ höherwertige Aufwärmungsmittel vorzulegen, aus denen hervorgeht, dass die Anforderungen nach § 11 TrinkwV 2001 eingehalten werden.

1) Sollte im Einzelfall die technische Notwendigkeit bestehen, z. B. bei bestimmten Rohwasserhälften, die maximale Flockungsmittel- bzw. Flockungshilfsmittelzugabe anlagenbezogen zu erhöhen, sind dazu vorher der zuständigen Überwachungsbehörde und dem UBA die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, aus denen hervorgeht, dass die Anforderungen nach § 11 TrinkwV 2001 eingehalten werden.

CAS Chemical Abstracts Service Registry Number

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

¹ 15. Änderungsmitsellung zur Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 11 Trinkwasserverordnung 2001; Stand: Juni 2011;
Bundesgesundheitsbl - Gesundheitsforsch – Gesundheitsschutz 2011 54:768–769

² Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung – TrinkwV 2001); Artikel 1 der Verordnung zur Novellierung der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001, BGBl 2001 Teil I, Nr. 24 S. 959–980; Erste Verordnung zur Änderung der Trinkwasser-
verordnung vom 3. Mai 2011, BGBl 2011 Teil I Nr. 21, ausgegeben zu Bonn am 11. Mai 2011

Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 11 Trinkwasserverordnung 2001, Stand: November 2011

Teil III a: Aufbereitungsstoffe mit befristeter Aufnahme zur allgemeinen Anwendung

Stoffname	CAS-Nummer	EINECS-Nummer	Verwendungs-zweck	Reinheits-anforderungen	Zulässige Zugabe	Höchstkonzen-tration nach Abschluss der Aufbereitung*)	zu be-achtende Reak-tionsprodukte	Bemerkungen
Aluminium	7429-90-5	231-072-3	Hemmung der Korrosion von bestehenden Warmwassersystemen aus verzinktem Stahl	DIN EN 14095	0,2 mg/L Al	0,2 mg/L Al		Nur zulässig in Warmwassersystemen, die vor dem 01.01.2006 errichtet wurden. Die Höchstkonzentration für Aluminium darf an keinem Zapfhahn überschritten werden. Vorbehaltlich der Entscheidung in einem anhängigen verwaltungsrechtlichen Verfahren ist beabsichtigt „Aluminium, fest“ mit Ablauf des 31.12.2011 <u>31.12.2012</u> aus der Liste zu streichen.
Helium	7440-59-7	231-168-5	Leckagesuche im Rohrleitungssystem	≤99,999 % O ₂ ≤2 ppm N ₂ ≤3 ppm H ₂ O≤3 ppm KW≤0,2 ppm				Aufnahme ist vorläufig befristet bis 31.12.2011.
Mangan (II) chlorid x 1 H ₂ O	64333-01-3	231-869-6	Entfernung von Nickel	a. a. R. d. T. Reinheit ≥ 97 % Verunreinigungen: ≤ 0,01 % Schwermetall (als Pb); Sulfat ≤ 1000 mg/l; Fe ≤ 200 mg/l				Aufnahme ist vorläufig befristet bis 31.12.2011 <u>31.12.2012</u> . DIN in Vorbereitung
Mangan-sulfat	10034-96-5	232-089-9	Entfernung von Arsen	a.a.R.d.T.				Aufnahme ist vorläufig befristet bis 30.06.2012 <u>31.12.2012</u> . DIN in Vorbereitung
Natrium-perman-ganat	10101-50-5	233-251-1	Oxidation	DIN EN 15482	7,5 mg/L MnO ₄ -			Aufnahme ist vorläufig befristet bis 31.12.2011.
Natürlicher Zeolith - Klinoptilolith	1318-02-1 12173-10-3 12271-42-0	215-283-8	Entfernung von Mangan, Eisen, Radium	a. a. R. d. T.				Aufnahme ist vorläufig befristet bis 31.12.2011 <u>31.12.2012</u> . DIN EN Normung in Vorbereitung

Bekanntmachung

Teil III a: Aufbereitungsstoffe mit befristeter Aufnahme zur allgemeinen Anwendung (Fortsetzung)							
Stoffname	CAS-Nummer	EINECS-Nummer	Verwendungs- zweck	Reinheits- anforderungen	Zulässige Zugabe	Höchstkonzen- tration nach Abschluss der Aufbereitung*)	zu be-achtende Reaktions- produkte
Natürliches basaltisches Zeolith	1318-02-1	215-283-8	Entfernung von Mangan, Eisen, Radium	a. a. R. d. T.			Aufnahme ist vorläufig befristet bis 31.12.2011 31.12.2012. DIN EN Normung in Vorbereitung
Natürliche, nicht expandierte Aluminium-silikate			Entfernung von Partikeln	E- <u>DIN EN 15795</u>			Aufnahme ist vorläufig befristet bis 31.12.2011.
Polycarbon-säuren	9003-01-4 9003-06-9 29132-58-9		Verhinderung der Ver-blockung von Membranen	DIN EN 15039			Aufnahme ist vorläufig befristet bis 31.12.2011.

a. a. R. d. T. Allgemein anerkannte Regeln der Technik
*) Einschließlich der Gehalte vor der Aufbereitung und aus anderen Aufbereitungsschritten
CAS Chemical Abstracts Service Registry Number
EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 11 Trinkwasserverordnung 2001, Stand: November 2011							
Teil III b: Aufbereitungsstoffe in erweiterter Wirksamkeitsprüfung (Praxisbetrieb) im Einzelfall							
Stoffname	CAS-Nummer	EINECS-Nummer	Verwen-dungs-zweck	Ausnahme	Einsatzort	Land	Für die amtliche Beobachtung zu-ständiges Unter-suchungsaamt
				erteilt am be fristet bis			
Hydroxyl-apatit	1306-06-5	215-145-7	Entfernung von Fluor	01.01.2008 31.12.2011 31.12.2012	1. WV Schierling	BY	1. Gesundheitsamt Kreis Regensburg
					2. Stadtwerke Unterschleißheim	BY	2. Gesundheitsamt München